

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

- | [REDACTED]
- | [REDACTED]
- | [REDACTED]
- | [REDACTED]

Hinweis: Trage dich im Dokument (unter Datei-Optionen) nicht namentlich als Autor ein. Solltest du dies tun, können wir die Anonymität nicht gewährleisten.

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Mathematik & Naturwissenschaften

Studiengang (h_da): Data Science

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Südkorea

Gasthochschule: Kyungpook National University (KNU)

Department Gasthochschule: Computer Science & Engineering

Zeitraum (von/bis): 01.09.2022 – 20.12.2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich fand den Aufenthalt in Südkorea an der KNU sehr gelungen. Die Organisation ist an manchen Stellen ausbaufähig hat mich aber nicht sonderlich beeinträchtigt. Akademisch konnte ich neue Sachen lernen, allerdings nicht in dem Umfang in dem ich es mir gewünscht hätte.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Anfang 2022 zwischen Januar und Februar.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Sie lag in meinem Wunschkontinent – Asien – hat für asiatische Verhältnisse eine einfacher zu lernende Sprache und Südkorea ist sehr sicher. Es gab einige angebotene Studiengänge welche meinem recht ähnlich waren.

Welche Krankenversicherung hattest du?

HanseMerkur

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Eine fürs europäische Ausland gute Visakarte raussuchen und beantragen. Sich rechtzeitig um alle Unterlagen und Stipendien kümmern. Schnell sein bei der Kurswahl und zur Not nicht zögern den Dozenten oder die Dozentin direkt per Mail zu kontaktieren, alternative das International Office anschreiben.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Sich schon in Deutschland um den Tuberkulose Test kümmern und übersetzen lassen. Sich über die aktuellen Coronabestimmungen informieren und beachten dass das Visum nicht online beantragt werden kann. Daher sollte man sich früh um ein Visum kümmern und bei Unsicherheit dem International Office schreiben und nachfragen welches man genau braucht.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Kontoeröffnung ist in Südkorea erst möglich nachdem man seine ARC (Alien-Registration-Card) bekommen hat. Dies kann mehrere Monate dauern, daher muss man abwägen ob es sich überhaupt noch lohnt für die restliche Zeit. Das eröffnen eines Kontos ist recht unkompliziert und kann direkt in einer Bank gemacht werden. Die Karte eröffnet einem viele Möglichkeiten neben einer mit der ARC verknüpften Telefonnummer (wie z.B. Kakaopay, E-Roller, Essensbestellungen etc.). Ich habe sehr gute Erfahrungen mit der Visakarte von Crypto.com gemacht, diese hat bis auf sehr kleine Läden überall funktioniert. Es lohnt sich direkt am Flughafen eine vorläufige Sim-Karte zu holen um sich zurechtzufinden, es gibt zwar fast überall wlan aber funktionieren tut es selten. Danach kann man sich einen günstigen Gruppentarif mit anderen Studenten teilen.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Frühzeitig auf mögliche Dritte zugehen wenn man z.B. eine Beurteilung oder ähnliches braucht, damit diese nicht in Zugzwang kommen oder sogar ablehnen müssen. Sich im Internet über alle möglichen Stipendien informieren und sich nicht nur für eins bewerben.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe im Studentenwohnheim direkt im Campus gewohnt (Cheomsung-gwan). Es waren Doppelzimmer mit einer sehr simplen Ausstattung, was ich völlig in Ordnung fand. Es ist sehr angenehm mit anderen Studenten untergebracht zu sein. Ein großer Pluspunkt ist das Cafe, der Supermarkt und das Gym im Gebäude. Die Kantine direkt im Gebäude für welche man vorher einen Essenplan buchen kann, kann ich nicht empfehlen. Die anderen Kantinen sind besser und nicht viel teurer ohne Essenplan.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für Masterstudenten ist das wohnen im Studentenwohnheim kostenlos und auch für Bachelorstudenten ist es recht günstig.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab einen Orientierungstag, welche aus einem Vortrag in einer großen Halle bestand. Die Universität und das International Office wurde vorgestellt so wie die Webseiten der Universität. Es wurden Fragen der Studierenden beantwortet und zum Abschluss wurden von den Studentenvertretern der KNU noch Spiele organisiert.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Es gibt alles was man braucht im Campus. Kantinen, Supermärkte, Lernräume, eine Bücherei und gut ausgestattete Hörsäle. Der Campus ist recht groß, weshalb man genügend Zeit einplanen sollte um zu den Vorlesungsräumen zu gelangen.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1:

Advanced Data Mining:

Wir lernten das Konzept von Big Data und Methoden zum Umgang mit und zur Analyse von realen Big-Data-Datensätzen kennen.

Während des Kurses lernten wir, wie man Big Data-Sätze bereinigt, verarbeitet, analysiert und interpretiert. Insbesondere wurden Techniken des maschinellen Lernens auf Big Data angewendet. Zur Übung wurden Bilder, biologische und kategoriale Daten verwendet. Wir mussten ein Big-Data-Analyseprojekt durchführen und wurden gebeten, eine kurze Präsentation unserer Arbeit zu halten.

Note: 7

Kurs 2:

Advanced Intelligence Systems:

Der Kurs enthielt einige spezielle Themen zu probabilistischen Methoden des maschinellen Lernens, einschließlich approximativer Inferenz, Bayesscher Statistik, grafischer Modelle und probabilistischer Modelle. Es wurde eine klare, prägnante und strenge Einführung in die Grundlagen der mathematischen Modellierung für maschinelles Lernen diskutiert. Jeder Teilnehmer musste eine Präsentation über eine neu veröffentlichte Arbeit halten und eine Arbeit rezensieren.

Note: 2

Kurs 3:

Korean Language 1:

Die Basics der koreanischen Sprache lernen, lesen, schreiben und reden.

Note: 10

Kurs 4:

Ggf. weitere Kurse:

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Kurswahl war am 09.08.2022 und wurde über die Universitätswebseite durchgeführt. Es ist sehr kompetitiv und man muss sehr schnell sein. Kurswahl war um 8 Uhr morgens deutsche Zeit.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Bei mir wurde Anwesenheit, Abgaben, Präsentationen, Midterm Klausuren und Abschlussklausuren benotet.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ja ich kann mir die Kurse bis auf koranische Sprache anrechnen lassen und werde dies auch tun.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Es gibt eine Sport Clubs welche angeboten werden, es ist allerdings als Exchange Student sehr schwer bis zu unmöglich in die meisten zu kommen (Basketball, Bogenschießen, schwimmen, kochen, singen, tanzen, Tennis, Drama etc). Es gibt aber einige Ausnahmen. Die Studentenvertreter haben einige Events organisiert und auch sonst sind viele Events auf dem Campus (Konzerte, Tanzperformances, Flohmärkte etc.). Jeder Exchange Student bekommt einen Buddy von der Gasthochschule zugeordnet. Es ist ein sehr gutes Programm da doch einiges verwirrend und schwerfällt wenn man die Sprache nicht spricht. Man muss allerdings Glück haben einen engagierten Buddy zu erwischen.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Es ist durchaus eine Herausforderung auf Englisch zu studieren vorallem wenn es an Präsentationen geht, aber man wächst hinein. In Korea sprechen nicht viele Leute Englisch weshalb verständigen oft nur mit Händen und Füßen ging, man ist dadurch aber umso motivierter die Sprache schnell zu lernen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Dadurch dass man viele andere Austauschstudenten trifft ist immer irgendjemand unterwegs oder etwas geplant wo man sich anschließen kann. Jeder hat andere Stundenpläne aber es findet sich immer wieder Zeit etwas gemeinsam zu unternehmen. Die Universität ist sehr zentral gelegen wodurch man gut nach den Vorlesungen zusammen essen und feiern gehen kann.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Daegu ist etwas konservativer geprägt als z.B. Seoul, daher sollte man gut klarkommen angestarrt zu werden oder nicht in jedem Laden erwünscht zu sein. Transport ist sehr einfach in Korea, man braucht eine T-Money Card welche man mit Geld aufladen kann und diese muss man nur beim einstieg scannen und beim rausgehen das wars auch schon. Die Schnellzüge sind relativ günstig und sehr verlässlich. Taxis auf der Straße anzuhalten als nicht Koreaner kann sich als schwer erweisen, weshalb es sich anbietet die App „Kakao-T“ zu installieren welche das Koreanische Uber ist.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe davor Vollzeit gearbeitet und auch im Studium war ich als Werkstudent tätig, neben dem selbst angesparten hilft das Stipendium natürlich auch. Je nachdem was man für einen Lebensstandard hat ändert sich auch das Budget, meines Erachtens kann man aber mit 700€ im Monat gut Leben in Korea (ausgenommen Sonderausgaben wie Konzerte, Festivals etc.).

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Das Positivste war definitiv der Austausch unterschiedlicher Kulturen und die Erfahrung in einem komplett neuen Land zu leben und zu studieren. Das man jede Menge Leute aus unterschiedlichen Nationen kennenlernt ist auch eine super Erfahrung!

Die Negativste Erfahrung ist die Tatsache das man als Ausländer nicht in jeden Laden kommt, ich denke aber das ein wenig Rassismus überall vorhanden ist. Ich hab es nicht als sonderlich schlimm wahrgenommen.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ich hatte die beste Zeit meines Lebens in dem Auslandssemester und kann ihn daher nur jedem herzlich weiterempfehlen!

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen: